

Art & Economic Forum 4. bis 6. November 2021 in Salzburg

Österreich als Gateway nach Europa Afrikanisch-asiatisch-europäisches Netzwerk für KMU

Die Premiere findet in Salzburg statt: Zum ersten Mal kommen Vertreter von Klein- und Mittelbetrieben sowie Künstler aus drei Kontinenten zusammen, um ein Netzwerk zu etablieren. Afrika, Asien und Europa sollen sich wirtschaftlich und kulturell näherkommen. Österreich dient dabei als Tor nach Europa.

Das erste ART & ECONOMIC FORUM findet von 4. bis 6. November 2021 in Salzburg statt. 2022 wird das Forum in Shanghai (Volksrepublik China) stattfinden, seit 2004 Partnerstadt Salzburgs. 2023 ist das Forum in Mombasa (Kenia) geplant, dem Zentrum Ostafrikas.

Veranstalter des ART & ECONOMIC FORUM ist die Austrian Asian African Association (AAAA). Die AAAA ist federführend im Austausch geschäftlicher und kultureller Interessen zwischen Afrika, Asien und der deutschsprachigen EU. Ziel der AAAA ist sind die Verbesserung interkontinentaler Kommunikation und die Förderung direkten B2B-Austausches.

Gründungspräsident Walter Junger, gebürtiger Salzburger, erläutert die Vision der Veranstaltung: "Wir vereinen für drei Tage drei Kontinente, um Wirtschaft und Kultur von Afrika, Asien und Europa zu verbinden. Wir wollen in interkontinentaler Atmosphäre neue Ideen, Synergien und Netzwerke entwickeln und den Austausch von globalem Wissen und Interessen fördern. Österreich dient dabei als Gateway."

Sowohl Salzburg als auch Shanghai und Mombasa seien attraktive Städte, um Unternehmen zu gründen und zu etablieren, betont Junger, der auf eine jahrzehntelange internationale Hotelkarriere auf vier Kontinenten zurückblickt und weltweit als Berater gefragt ist.

Teilnehmer des Forums sind hochkarätige Repräsentanten aus der Wirtschaft und dem Kreativsektor. Die Liste namhafter Vortragender aus dem In- und Ausland garantiert drei spannende Tage. Die Konferenzsprache ist Englisch.

Schirmherr des Forums ist Salzburgs Bürgermeister Dipl.Ing. Harald Preuner (ÖVP).

Ort der Salzburger Veranstaltung ist das Kavalierhaus im Schloss Klessheim unweit des Salzburger Flughafens, leicht erreichbar durch eine direkte Abfahrt an der A1 zwischen Wien und München. Das stilvolle Kavalierhaus mit seinen idyllischen Gärten und seiner wechselvollen Geschichte gehört zu den beliebtesten Event-Locations Österreichs. Federführend in der Durchführung des Forums sind die Studierenden der international hoch angesehenen Tourismusschule Klessheim, dessen College of Hospitality Schüler aus der ganzen Welt zu Managern in allen Bereichen der Gastronomie und Hotellerie ausbildet.

Walter Junger legt großen Wert auch auf das kulturelle und karitative Engagement des Forums. Aus jedem der drei Kontinente wird ein außergewöhnlicher Künstler ausgewählt und nach Salzburg eingeladen. Deren Kunstwerke, die im Forum entstehen, sollen zur Diskussion anregen und im Rahmen eines Galadiners versteigert werden. Der Erlös kommt Wohltätigkeitsorganisationen in Afrika, Asien und Österreich zugute: In Afrika ist es die Liberty Safaris Village School in Kenia, die Kindern jeglichen Alters den Zugang zum Schulsystem ermöglicht; in Asien ist es das Shanghai Zhanyi Service Center, das Waisenkinder sowie Kinder mit Autismus oder Behinderungen betreut; in Österreich soll das Projekt Sonneninsel Seekirchen unterstützt werden, das krebserkrankte oder von anderen schweren Krankheiten und Lebenslagen heimgesuchte Familien begleitet.

Walter Junger: "Die Mission unseres Forums lautet: Wir bestimmen den Ort, die Zeit und die Themen. Aber unsere Gäste füllen den Ort mit Leben, die Zeit mit Erinnerungen und die Themen mit Ideen."

Pressekontakt:

WALTER JUNGER
President of Austrian Asian African Association
+49 171 4550859
wj@walterjungerandfriends.com